

RAS AL KHAIMAHS ENTWICKLUNG ALS REISEZIEL

Mit über 7.000 Jahren Kultur und Geschichte ist Ras Al Khaimah – einst als Julfar bekannt – der perfekte Ort, um vom Alltag abzuschalten. Besucher schätzen den Sonnenschein zu allen Jahreszeiten und die abwechslungsreiche Landschaft mit attraktiver Küste, Mangrovenwäldern, terrakotta-farbenen Sanddünen in der Wüste und fruchtbaren Oasen. Der Jebel Jais ist Teil der beeindruckenden Kulisse des Al Hadschar-Gebirges und die höchste Erhebung der Vereinigten Arabischen Emirate. Bei TripAdvisor wird die Region mittlerweile als beliebteste Sehenswürdigkeit des Landes geführt. In den Bergen ist es durchschnittlich zehn Grad kühler als an der Küste.

Die landschaftliche Vielfalt bietet Besuchern jeden Alters eine Vielzahl an Möglichkeiten. An der 64 Kilometer langen Küste kann man herrlich entspannen, Wassersport treiben oder Golf spielen. Bei einer Kajaktour durch die Mangroven oder auf dem Meer erleben Urlauber ungewöhnliche Begegnungen mit der hiesigen Vogel- und Meerestierwelt. Abenteuerlustige kommen bei einer Wüstensafari oder einem Kamel- oder Pferdeausritt auf ihre Kosten. Ausflüge in das Hinterland gewähren Einblicke in das historische Erbe und die Kultur des Emirats. Dabei erleben Besucher die Leidenschaft der Bewohner für die lokale Küche. Adrenalin-Junkies werden sich für Wander-, Trekking- und Radtouren sowie die weltlängste Zip-Line „Jebel Jais Flight“ in knapp 2.000 Metern Höhe begeistern.

In Sachen Unterkünfte gibt es für jeden das richtige Angebot, von Luxusresorts am Strand bis hin zu familienfreundlichen Unterkünften, Stadtwohnungen oder Anlagen für Abenteuersuchende.

Branchenführende Marken wie Waldorf Astoria, Ritz-Carlton, DoubleTree by Hilton, Hilton, Rixos und Rotana sind im Emirat vertreten. Bis Ende 2019 soll das Zimmerkontingent um 1.386 Zimmer aufgestockt werden, ein Zuwachs von 26 Prozent. Mit Jannah Hotels & Resorts, Mövenpick, Anantara, Avani, Rezidor, Millenium, InterContinental Hotel Group und Marriott haben sich weitere große Namen der Hotelbranche verpflichtet. Im Fokus stehen zudem innovative Strand-, Gebirgs- und Wüstenresort-Projekte.

Die attraktive Fülle an Landschaften und die sich daraus ergebenden unterschiedlichen Möglichkeiten das Land zu entdecken, begründen auch den aktuellen Anstieg der Besucherzahlen. Mit Rekordankünften aus dem In- und Ausland sowie Zuwächsen bei der Belegung sowie der Aufenthaltsdauer ist Ras Al Khaimah die am schnellsten wachsende Destination der Region und dadurch besonders attraktiv für Investoren.

Im Zusammenwirken mit touristischen Stakeholdern und Regierungsbehörden fördert die Ras Al Khaimah Tourism Development Authority (RAKTDA) die Entwicklung von nachhaltigen Abläufen. Eine wichtige Initiative hierbei ist die Kooperation mit der Waste Management Authority des Emirates für ein neues Abfall-Entsorgungssystem. Dieses soll den Recycling-Anteil des Mülls aller Hotels bis 2021 auf bis zu 75 Prozent steigern. Zudem unterstützt die RAKTDA Hotelpartner wie The Ritz-Carlton Ras Al Khaimah, Al Wadi Desert



bei seinen Anstrengungen zum Schutz der einheimischen Tierwelt. Zudem macht sich das Resort mit der Anpflanzung von Ghaf, dem Nationalbaum der VAE, verdient.

Eine wichtige Voraussetzung für die aktuelle Popularität von Ras Al Khaimah ist seine leichte Erreichbarkeit. Das Emirat ist lediglich 45 Autominuten vom internationalen Flughafen von Dubai entfernt. Mit dem Anbieter Seawings sind Besucher von Dubai-Stadt in 25 Minuten per Wasserflugzeug in Ras Al Khaimah. Immer mehr Charteranbieter fliegen den Ras Al Khaimah International Airport direkt an. Vom Oman ist es nur eine kurze Autofahrt in das nördlichste der Vereinigten Arabischen Emirate.

Ras Al Khaimahs Buntheit und preisliche Wettbewerbsfähigkeit ergänzen das Angebot der etablierten Ziele in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Gemeinsam mit der RAKTDA baut und betreibt eine wachsende Zahl an Investoren Hotels und touristische Attraktionen mit dem Ziel, bis 2018 eine Million und bis 2025 2,9 Millionen Besucher zu erreichen. Abenteuerlustige, Kulturinteressierte sowie Wellness und Luxus suchende Gäste stehen dabei im Fokus. Gleichzeitig ergänzen neue Events das Angebot an Musik-, Kultur- und Sportveranstaltungen.

Mit der wachsenden Zahl von ungewöhnlichen Kongress- und Veranstaltungsorten entwickelt sich das Emirat auch zu einem attraktiven MICE-Ziel.

Über die Ras Al Khaimah Tourism Development Authority (RAKTDA)

Die Ras Al Khaimah Tourism Development Authority (RAKTDA) wurde im Mai 2011 als Regierungsbehörde gegründet. Ihr Ziel ist es, bis Ende 2018 die Besucherzahlen auf eine Million zu steigern. Aus diesem Grund will die Behörde die Infrastruktur des Landes weiterentwickeln und Ras Al Khaimah als Weltklasse-Destination sowohl für Privat- als auch Geschäftsreisende etablieren. Sie schafft zudem nachhaltige Möglichkeiten für Investitionen und verbessert die Lebensbedingungen der einheimischen Bevölkerung. Damit die RAKTDA diese Ziele erreichen kann, ist sie mit einer Regierungsvollmacht ausgestattet. Diese berechtigt sie, der Tourismusindustrie sowie dem Hotel- und Gastgewerbe des Emirats Lizenzen zu erteilen, die Einrichtungen zu regulieren und zu überwachen.

Ras Al Khaimah – Vereinigte Arabische Emirate – März 2018

Kontakt für die Medien:

noble kommunikation, Regina Bopp, Meltem Yildiz, Telefon: +49-(0)6102-36660,
Luisenstraße 7, 63263 Neu-Isenburg, E-Mail: info@noblekom.de
Download Text und weitere Infos: www.noblekom.de

Ras Al Khaimah Tourism Development Authority, Neda Carrillo
Director of Corporate Communications & Public Relations
E-Mail: mediarelations@raktda.com